

22. April 2018, 05:16 Uhr

Midlife-Crisis? WeToo!



Die Uhr tickt: Susanne Odermatt. (Bild: Bild: Sandra Balli)

Das Stück «Countdown» von und mit Susanne Odermatt beschreibt die weibliche Variante der Midlife-Crisis – mit überraschender Wendung.

Während Männer noch lange nicht über die Midlife-Crisis oder den drohenden Herzinfarkt nachdenken (um dann Marathon zu laufen), hören Frauen die Uhr schon ticken, wenn die «Mitte des Lebens» noch längst nicht erreicht ist. Schon dann geht es nämlich um die Zeitspanne, in der eine Frau fruchtbar ist und eine Familie gründen kann.

Premiere des solcherart tickenden Stückes «Countdown» von und mit Susanne Odermatt ist im Eisenwerk in Frauenfeld. Perfekt wie die neue Bestuhlung im Theatersaal ist auch die Einrichtung der Bühne, jedoch deutlich kühler: Handelt es sich doch um die gestylte Küche von Frau Dr. Regula Scherrer, studierte Medizinerin und in der Pharmabranche tätig. Krebsforschung. Wichtig. Verwundern könnte, dass Regula rückwärts ihre Küche betritt, bevor sie sich den Zuschauern zuwendet. Aber gut, die auf weiblichen

Perfektionismus gedrillte Frau scheint eben kein Paradebeispiel für entspannte Lebensfreude zu sein. Wie auch? Immerhin ist sie dabei, für Frank, den Traummann aus dem Internet, das Menu ihres Lebens zuzubereiten. Ihres künftigen Lebens mit Mann und vor allem Kindern. Regula ist vierzig, das bedeutet Torschlusspanik. Da nützt es auch nichts, dass sie das «grosszügige» Angebot ihres Arbeitgebers schon mit Anfang dreissig angenommen hatte, eigene Eizellen einfrieren zu lassen.

Das rote Kleid holt sie trotzdem hervor

Susanne Odermatt und Marcelo Diaz (Regie und Stückentwicklung gemeinsam mit Susanne Odermatt) analysieren scharf und entwerfen eine Tragikomödie der – meistens – leiseren Töne. Odermatts Regula spricht das Publikum mit ihrer Geschichte und ihren Träumen direkt an, macht es zu Vertrauten und, was am Ende erst wirklich eine Bedeutung erlangen wird: zu Komplizen. Erstaunlich, wie die office-mässig gekleidete Regula kocht, während sie ihr Leben ausbreitet. Meistens ausformuliert, dann aber auch still werdend, während graue Videopassagen durch ihren Kühlschrank wehen, begleitet von einsamen Klavierakkorden. Erst gegen Ende ändert sich die Färbung des Stückes, und zwar im Wortsinne. Das Erwartbare ist eingetreten, Frank wird mit Regula die aphrodisierende Wirkung des Menus nicht austesten. Regula holt das rote, verführerische Kleid dennoch hervor. Susanne Odermatt stellt nun plötzlich eine Regula dar, mit der man nicht gerechnet hatte. Am Ende des «Countdowns» hat das Zählen jedenfalls ein Ende gefunden.

BRIGITTE ELSNER-HELLER

Hinweis Infos zu weiteren Vorstellungen: www.susanneodermatt.ch»

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/nachrichten/kultur/midlife-crisis-wetoo;art505756,5273127>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.